

AStA-Plenum – Einladung

Mittwoch, 07.10.2015 – 14:00 Uhr – AStA-Konferenzraum

1. Weitere Punkte für die TO

2. Beschluss des Protokolls vom 30.09.2015

- *anerkannt.*

3. Berichte Referate, Büro, Vorstand

- **Kultur:** Neuer Raum des Souterrains ist nun offen. Er befindet sich beim unteren Eingang von der Mensa. Es handelt sich um einen alten Archivraum ohne Fenster. Es gibt allerdings keine vertraglichen Absprachen für den Raum, nur eine Zuweisung vom Raumbüro.

4. Antrag zur Anerkennung als Hochschulgruppe

Navigatoren e.V.

Studierende, die sich wöchentlich in kleinen Gruppen treffen und Bibeltex te diskutieren und auf den Alltag anwenden. Der AStA, der für die Hochschulgruppenanerkennung zuständig ist, stellt kritische Rückfragen an die anwesenden Navigatoren. Kritisiert wird die Verbindung über des Navigatoren Dachverbandes zur Evangelischen Allianz. Die Evangelische Allianz ist ein bundesweites Netzwerk, das maßgeblich an dem homophoben und antifeministischen „Marsch für das Leben“ beteiligt ist und Demonstrationen der „Besorgten Eltern“ unterstützt, die sich gegen Sexuelle Vielfalt aussprechen. Die Navigatoren Bremen möchten sich dazu nicht öffentlich distanzieren und/oder aus ihrem Dachverband austreten. Die Navigatoren Bremen wurden daher einstimmig nicht als Hochschulgruppe anerkannt.

Hochschulgruppe Debattierklub

Der Debattierklub stellt sich vor. Er ist eine Studierendengruppe, die sich zum

Debattieren trifft. An Wettbewerben wird selten teilgenommen.

Der Debattierklub wird als Hochschulgruppe anerkannt.

5. Bericht Rektoratsgespräch

Drei Punkte:

1. Neuaufstellung der Psychologie. Der Rektor berichtet von einer neuen **externen** Kommission, in der über die Neuausrichtung der Psychologie beraten wird. Die Kommission wird aus drei externen Dozent_innen bestehen und ab Januar tagen. Kritisch ist, dass Studierende lediglich über eine zwei-stündige Stuga Befragung eingebunden werden sollen. Vermutlich wird in der Kommission eine Empfehlung für den Erhalt nur einer der beiden Psychologiezweige entschieden. Es gibt Wirtschaftspsychologie und Klinische Psychologie. Der Stuga Psychologie soll angesprochen werden und Informationen geteilt werden.

2. Bedingungen Studentischer Mitarbeiter.

3. Anwesenheitspflicht. Rektorats-Standpunkt: Es gibt einen Rektoratsbeschluss der Anwesenheitspflicht untersagt, aber das Rektorat kümmert sich nicht darum, dass dieser von den Dozent_innen und Fachbereichen eingehalten wird. Die Aussagen des Konrektors für Studium und Lehre könnten auch so gedeutet werden, den bestehenden Beschluss zu unserem Ungunsten zu verändern. Anwesenheitspflicht muss aber abgeschafft bleiben bzw. auch faktisch endgültig abgeschafft werden.

6. Bericht Antidiskriminierungs-Workshop für den AStA

Ein Konzept für einen gemeinsamen Workshop liegt vor und soll nächste Woche besprochen werden.

7. Finanzanträge

Flyer für die Hochschulgruppe – Animal Liberation

Die bestellten Flyer haben das Antragsvolumen von letzter Woche um 8,50€ überschritten. Die zusätzlichen Kosten werden auch vom AStA übernommen.

8. Open AStA Tag

Es gab interne Kritik am Kauf von Fleisch für den Open AStA Tag. Kritik wurde aufgenommen und es wird sich in Zukunft um Alternativen bei ähnlichen Anlässen bemüht.

9. Druckkontingente für Stugen

Es gibt eine Code-Liste für die einzelnen Stugen zur Nutzung des AStA Kopierers. Diese können im Büro abgeholt werden. Ab 250 Blatt wird an die AStA-Druckerei verwiesen.

10. Sportplatzvergabe

Um die Sportplatzvergabe kümmert sich zukünftig das AStA-Büro.

.